

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Deutscher Bundestag, - Verwaltung - Referat ZT 6, Vergaben
Straße Platz der Republik 1
PLZ, Ort Berlin
Telefon 030/227-33234 **Fax** 030/227-30374
E-Mail vergabereferat@bundestag.de **Internet** www.bundestag.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ZT6-1133-2012-162-13-ZT370

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes: www.evergabe-online.de

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung

Jakob-Kaiser-Haus des Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte

f) Art und Umfang der Leistung

Rahmenvertrag über Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Prüfung an Lichtumlenklamellenjalousien im Jakob-Kaiser-Haus des Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte
 Die Lichtumlenklamellenjalousien (2520 Stück) sind in ca. 1.800 unterschiedlichen Büro- und Besprechungsräumen der Liegenschaft als Sonnenschutz und Lichtumlenkung, von der Herstellerfirma HüppeLux (Typ 268), im Jahr 2000 errichtet worden. Sie sind als hochglanzverspiegelte, teilweise perforierte Lichtumlenklamellen (Breite: 25 und 50 mm) ausgeführt und überwiegend im Gebäudeinneren positioniert.

Bei dringenden Anforderungen zur Beseitigung von Störungen und Mängeln ist mit den Arbeiten innerhalb einer maximalen Reaktionszeit von:

- 180 Minuten während der Normalarbeitszeit ,
- 240 Minuten außerhalb der Normalarbeitszeit und an Sonn- und Feiertagen zu beginnen.

g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage

Zweck der Bauleistung

h) Aufteilung in Lose nein ja, Angebote können abgegeben werden

nur für ein Los für ein oder mehrere Lose für alle Lose

i) Ausführungsfristen

X Fertigstellung der Leistungen bis: 31.07.2014

X Dauer der Leistung:

ggf. Beginn der Ausführung: 01.08.2012

j) Nebenangebote zugelassen **X** nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Siehe Buchstabe a), www.evergabe-online.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten: €

Zahlungsweise: **Banküberweisung**

Empfänger:

Kontonummer:

BLZ, Geldinstitut:

Verwendungszweck:

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN:

BIC-Code:

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

die oben genannten Kontaktstellen

q) Angebotseröffnung **am 27.06.2012 um 15:00:00 Uhr**

Ort 10117 Berlin, Luisenstr. 32-34, Haus I Zimmer: 1.210

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten

Keine

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis:

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich

Anstatt im Formblatt 124 sind die Eigenerklärungen im Angebotsformular anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot, spätestens auf Verlangen der Vergabestelle, sind Für die Mitarbeiter, die im Falle der Zuschlagserteilung für die Durchführung der Leistung eingesetzt werden sollen:

- Qualifizierungsnachweis für Arbeiten an DMI-Motoren der Firma elero,
- Berufsbildungsnachweis als Elektrofachkraft.

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist** 27.07.2012

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Herrn Referatsleiter ZR 3
Platz der Republik 1
11011 Berlin

**Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20% - Kontingent für
nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):
Vergabekammer (§ 104 GWB)**